



## **PREMIERE AUF DER 105. ÖSFA: LEHRLINGSTAG LOCKT 170 JUGENDLICHE ZUR WINTERSPORTMESSE**

- **WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH UND VSSÖ ORGANISIEREN ERSTEN LEHRLINGSTAG AUF DER ÖSFA WINTERSPORTMESSE**
- **INTERAKTIVE UND PRAKTISCHE WISSENSVERMITTLUNG VON DER INDUSTRIE AN 170 LEHRLINGE AUS GANZ ÖSTERREICH**
- **GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE ZUKUNFT DES SPORTFACHHANDELS**
- **GERNOT KELLERMAYR ALS VSSÖ – PRÄSIDENT AUF DER ÖSFA WIEDERGEWÄHLT**

Die 105. Wintersportmesse ÖSFA, die von 20. bis 22. Februar in der Brandboxx in Salzburg stattfand, hat in diesem Jahr mit einer Premiere aufwarten können. Bereits am ersten Tag fand der ÖSFA Lehrlingstag statt. Auf Initiative von Wirtschaftskammer und VSSÖ wurden mit Unterstützung der Berufsschulen Lehrlinge im Sportfachhandel aus ganz Österreich eingeladen – und fast ein Viertel aller ist gekommen. „Ziel war es, unseren Lehrlingen aktuelles Wissen aus der Industrie kompakt und praxisnah näher zu bringen. Mit sechs verschiedenen Industriepartnern aus unterschiedlichen Bereichen des Wintersports, haben wir unserem Nachwuchs im Sportfachhandel im Stationsbetrieb Neuigkeiten und technisches Know-how vermittelt“, erklärt VSSÖ-Geschäftsführer Michael Nendwich. Die Inhalte reichten von der Funktionsweise von Skihelmen, Protektoren und Bergschuhen, über die Innovationen bei der Atmungsaktivität von Wintersportkleidung, bis hin zum perfekten Skiservice.

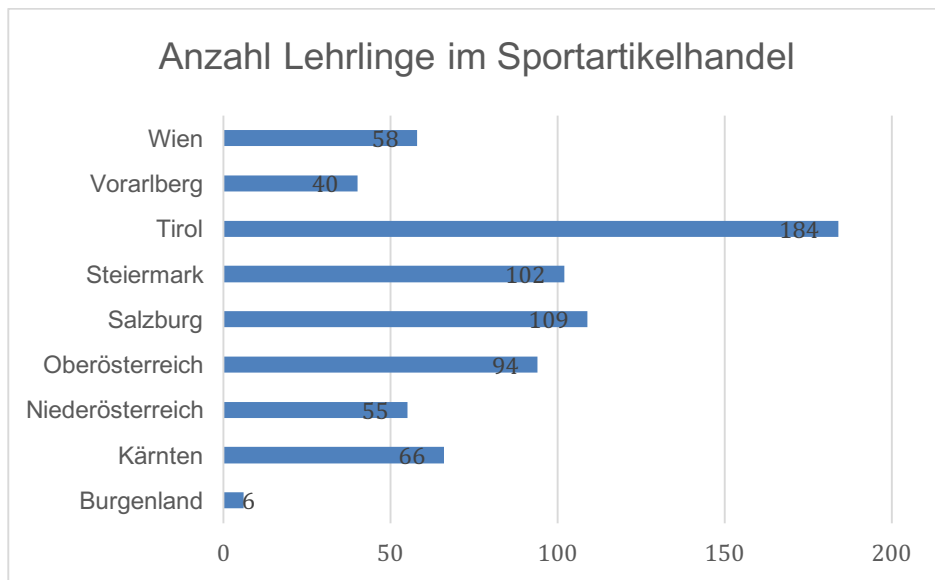
### **Lehre im Sportfachhandel - Ein Beruf mit Zukunft**

Ca. 10.000 Mitarbeiter sind in Österreich im Sportfachhandel tätig. Insgesamt gibt es derzeit österreichweit 714 Lehrlinge im Einzelhandel mit Branchenschwerpunkt Sportartikel, Tendenz steigend. Tirol ist mit 184 Lehrlingen das am häufigsten vertretene Bundesland.

Zusätzlich zu den klassischen inhaltlichen Bausteinen der Lehrlingsausbildung gewinnen das Erlernen technischer Fertigkeiten zur Instandhaltung komplexer Sportartikel sowie der verantwortungsbewusste Umgang mit sozialen Netzwerken und digitalen Medien zunehmend an Bedeutung.

„Die Innovationszyklen der Produkte werden immer kürzer, Produktgruppen wachsen zusammen und Sportartikel werden auch immer technischer. Die Anforderungen an die technische Kompetenz der Sportartikelverkäufer werden immer höher“, so Nendwich.

**VERBAND DER  
SPORTARTIKELERZEUGER  
UND SPORTAUSRÜSTER  
ÖSTERREICHS**



QUELLE: WKO

Der erste Lehrlingstag war ein voller Erfolg, das Interesse und Engagement der Lehrlinge beeindruckend. „Dass diese begeisterten jungen Damen und Herren die Zukunft des Sportfachhandels in Österreich sind, zeigt, dass dies eine ausgesprochen gute Zukunft sein wird. Sowohl für die Branche, als auch vor allem für die Konsumenten“, so Nendwich abschließend.

#### **Gernot Kellermayr einstimmig als VSSÖ – Präsident wiedergewählt**

Ebenfalls im Rahmen der ÖSFA wurde Gernot Kellermayr von der Generalversammlung neuerlich zum Präsidenten des VSSÖ gewählt. Kellermayr ist in der Funktion bereits seit zehn Jahren im Einsatz und hat in dieser Zeit den VSSÖ gemeinsam mit seinem Team zu einer Ausbildungs- und Informationsplattform für die Branche weiterentwickelt.

Kellermayr: „Wir dürfen in der spannendsten Branche, die es gibt, arbeiten. Darum verkaufen wir am Ende des Tages auch immer Emotionen und Erlebnisse und nicht einfach nur Produkte. Ich freue mich, dass ich einen Teil dazu beitragen kann, das Bewusstsein für die Leistungen der heimischen Sportindustrie und des Sportfachhandels hochzuhalten. Gerade im Rahmen von Branchenevents wie der ÖSFA wird umso deutlicher, wie lebendig unsere Branche ist.“

Dass diese Beratungskompetenz auch vom Konsumenten geschätzt wird, zeigen die aktuellen Entwicklungen im österreichischen Markt, wo sich der Sportfachhandel und unabhängige Spezialisten stark entwickeln und Marktanteile gewinnen. „Die Konsumenten legen verstärkt Wert auf eine individuelle Beratung und lassen sich ihre Sportgeräte persönlich anpassen“, bestätigt Kellermayr.

# FACTS ZUR ÖSTERREICHISCHEN SPORTARTIKELBRANCHE

## GESAMTUMSATZ DER SPORTARTIKELBRANCHE IN ÖSTERREICH 2016

**EUR 2,60 Mrd.**

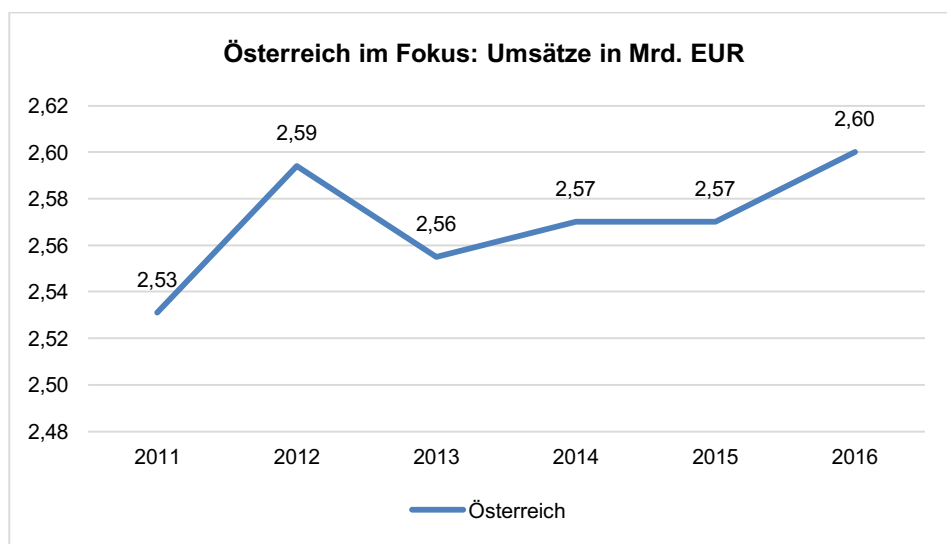
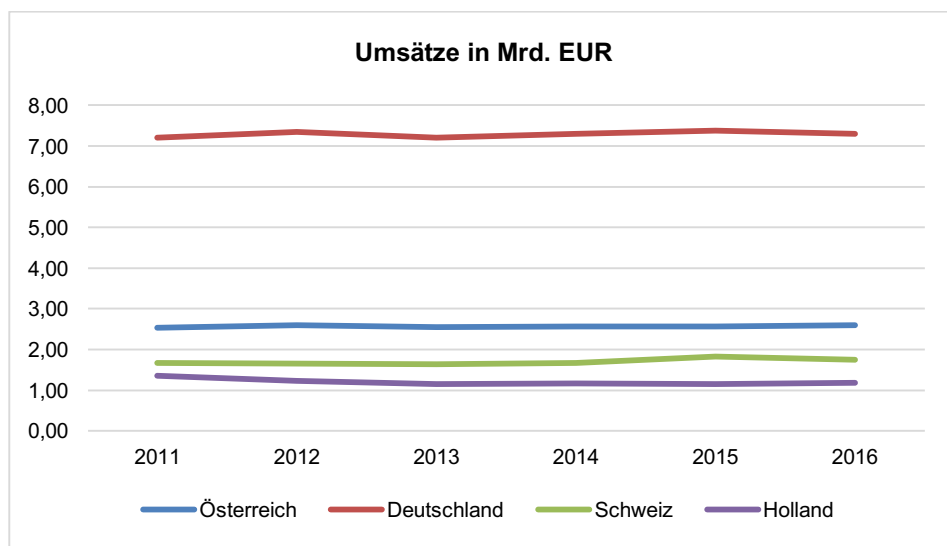
Die Gesamtumsätze in der Sportartikelbranche sind – auch im europäischen Ländervergleich - seit Jahren stabil bis leicht steigend.

Im Ländervergleich 2016:

Deutschland **EUR 7,30 Mrd.**

Schweiz **EUR 1,75 Mrd.**

Holland **EUR 1,18 Mrd.**



## WO WIRD DIESER UMSATZ GENERIERT

**Sporthandels-Ketten** - Marktanteil rückläufig 2011-2016 von 35% auf 22%

**Unabhängige Spezialisten** - Marktanteil stark steigend 2011-2016 von 8% auf 17%

**Online und Single-Brand-Shops** – Marktanteil stabil 2011-2015 bei 16% und 18%

Im Ländervergleich von 2011 bis 2016:

**Deutschland** Sporhandelsketten konstant bei 5% (unverändert zu 2015)

Unabhängige Spezialisten stark rückläufig von 4% auf 1% (unverändert zu 2015)

Online und Single-Brand-Shops stark steigend von 21% auf 33% (unverändert zu 2015)

**Schweiz** Sporhandelsketten steigend von 37% auf 45% (unverändert zu 2015)

Unabhängige Spezialisten rückläufig von 13% auf 10%(unverändert zu 2015)

Online und Single-Brand-Shops entgegen dem Trend rückläufig von 13% auf 9% (unverändert zu 2015)

**Holland** Sporhandelsketten steigend von 29% auf 31% (unverändert zu 2015)

Unabhängige Spezialisten rückläufig von 13% auf 8%

Online und Single-Brand steigend von 10% auf 18%

